

Bürgerversammlung des 12. Stadtbezirkes am 05. 07. 20 22*Bitte Formblatt vollständig und gut leserlich ausfüllen und umseitige Erläuterungen beachten!*☒ **Antrag** (zur Abstimmung)☐ **Anfrage/Anliegen**

Möchten Sie mündlich vortragen?

☒ ja☐ nein

Name: [REDACTED]	Vorname: [REDACTED]	Staatsangehörigkeit:
Straße, Nr. [REDACTED]	PLZ, Ort: 80535 München	Telefon: (Angabe freiwillig)

Wohnen Sie im Stadtbezirk?

☒ ja ☐ nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?

☐ ja ☒ nein

Sind Sie mit einer Veröffentlichung - auch im Internet - einverstanden?

☒ ja ☐ nein

Diskussionsthemen in Stichworten:

- 1.
- 2.
- 3.

Bushaltebucht Kiefernartenstr.

Text des Antrages / der Anfrage / des Anliegen (Bitte formulieren Sie einen Antrag so, dass er mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" beantwortet werden kann):

Begründung:

Unterschrift [REDACTED]

Raum für Vermerke des Direktoriums – **Bitte nicht beschriften**

- ☐ ohne Gegenstimme angenommen
- ☒ mit Mehrheit angenommen
- ☐ ohne Gegenstimme abgelehnt
- ☐ mit Mehrheit abgelehnt





Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte beachten Sie vor dem Ausfüllen des umseitigen Wortmeldebogens die nachfolgenden Hinweise:

Antrag oder Anfragen/Anliegen: Was ist der Unterschied?

Über **Anträge** an die Bürgerversammlung **stimmt die Versammlung** am Ende der Bürgerversammlung ab. Stimmt die Versammlung dem Antrag mehrheitlich zu, ist er innerhalb einer Frist von drei Monaten dem **Stadtrat oder dem Bezirksausschuss** zur Behandlung **vorzulegen**.

Über **Anfragen oder Anliegen** finden **keine Abstimmungen** statt. Sie werden entweder gleich während der Versammlung beantwortet oder, falls dies nicht möglich ist, Herrn **Oberbürgermeister vorgelegt** und von ihm bzw. der Verwaltung so bald wie möglich, in der Regel innerhalb von vier Wochen, **beantwortet**.

Deshalb bitten wir Sie zu überlegen, ob Ihr Anliegen statt mittels eines formellen Antrags an die Bürgerversammlung nicht auch durch eine - in der Behandlung wesentlich kostengünstigere und in der Regel weniger zeitaufwändige - formlose Eingabe eingebracht werden kann.

Mündlicher Vortrag gewünscht?

Sowohl Anträge als auch Anfragen und Anliegen **müssen Sie nicht unbedingt mündlich vortragen**. Bitte kreuzen Sie auf dem Wortmeldebogen die entsprechende Rubrik an. Falls Sie sich nicht zu Wort melden, aber einen Antrag stellen, wird dieser Antrag bei der Abstimmung unter Nennung Ihres Namens nur in seinem Tenor, jedoch ohne Begründung, von der Versammlungsleitung verlesen. Achten Sie aber in diesem Fall besonders darauf, dass Sie Ihren Antrag aussagekräftig formulieren, damit er nach dem Vorlesen durch die Versammlungsleitung mit „ich stimme zu“ oder „ich stimme nicht zu“ beantwortet werden kann.

Falls Sie sich zu Wort melden, werden Sie unter dem Punkt "Die Bürgerinnen und Bürger haben das Wort" von der Versammlungsleitung namentlich aufgerufen und an das Rednerpult gebeten.

Das **Recht auf Mitberatung** in der Bürgerversammlung **kann nur persönlich ausgeübt werden**. Eine rechtliche Stellvertretung ist daher unmöglich.

Sie haben einen Antrag mitgebracht?

In diesem Fall bitten wir Sie, nur den oberen Teil des Meldebogens (Name, Anschrift usw.) auszufüllen und Ihrem Schriftstück beizufügen.

Sonstige Fragen?

Bitte wenden Sie sich an die anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Direktoriums, die Ihnen diesen Bogen übergeben haben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Vorschläge für Anträge in der Bürgerversammlung am 05.07 22

Antrag 4

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, im laufenden Planfeststellungsverfahren für eine Straßenbahnverbindung Schwabing Nord/Kieferngarten für die in der Kieferngartenstraße geplante Bushaltestelle unmittelbar nördlich der Heidemann Straße zwingend eine Busbucht anzulegen!

Begründung:

Die Siedler Schaft kieferngarten hat im Schreiben vom 26.11 21 an Herrn Oberbürgermeister dieser Reiter bereits den Antrag gestellt dass östlich der geplanten Tramhaltestelle der Verkehr nur dann einspurig geführt werden kann, wenn für die auf gleicher Höhe geplante Bushaltestelle die Busse in einer Busbucht halten können Punkt da sonst wegen haltende Busse der gesamte Linksabbiegeverkehr aus der Heidemann Straße blockiert wird. Lösbar wäre das Problem auch, wenn die Busse die gleiche Haltestelle wie die Trambahn nutzen könnten.

In der Beantwortung vom 07.03 22 in der Stadtverwaltung heißt es dazu lapidar:

„Die Errichtung einer Busbucht für die geplante Bushaltestelle auf der östlichen Straßenseite ist aus [REDACTED] Platzgründen nicht möglich. Die Führung der Busse auf der Tramtrasse ist aufgrund der Ausbildung als Rasengleis nicht möglich!“

Hierzu ist zu sagen:

Die Planung sieht für die Bushaltestelle einen " Bahnsteig " von 2, 31 m vor für die geplante Bushaltestelle auf der Westseite der Kieferngartenstraße ist kein Bahnsteig vorgesehen. Hier ist der Bahnsteig, wie x-mal in der Stadt, im Gehweg integriert Punkt auf der Ostseite muss dies doch genauso möglich sein! Der Bahnsteig könnte zur Busbucht werden, bzw. Baumgraben oder Parkbucht in der Fortführung und die Haltestelle / der Wartebereich liegen auf dem Gehweg. Wo ist das Problem, bei einem GW wo in der Stunde eventuell höchstens 10 bis 15 Fußgänger unterwegs sind!

Auf die 100 m Rasengleis könnte man zugunsten einer gemeinsamen Trambushaltestelle sicher auch verzichten wichtiger wäre da er den nördlichen baumgraben zwischen Kieferngartenstraße / groß und Punkt mit 157 gesunden Bäumen zu erhalten das Rasengleis ist nur Augenwischerei!

Antragstellerin [REDACTED] /05.07.22 [REDACTED]

80939 München

